

Währungsupdate

EUR/CHF

Angesichts der tiefen Inflation hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) überraschend als erste grosse Notenbank ihren Leitzins gesenkt. Damit ist der Zinsnachteil des Schweizer Frankens zum Ausland gewachsen, was diesen aus Investorensicht weniger attraktiv macht. In der Folge hat sich die helvetische Währung im März zum Euro um 1.8% verbilligt. Unter dem Strich resultiert für das erste Quartal ein Kursverlust von gut 4.5%. Die aktuelle Frankenschwäche dürfte allerdings nicht nachhaltig sein. Spätestens wenn im Sommer die Europäische Zentralbank (EZB) ihrerseits die Leitzinsen senkt, lässt der Abwertungsdruck nach. Wir sehen das Devisenpaar EUR/CHF auf Jahressicht leicht schwächer bei 0.95.



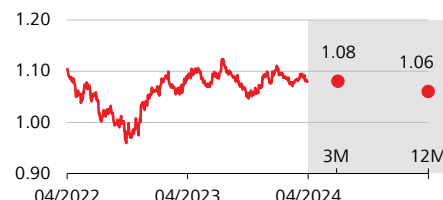
USD/CHF

Der US-Dollar hat im März (+1.9%) den Sprung zurück über die Marke von 0.90 Franken geschafft. Auf Quartalsicht resultiert gegenüber dem Schweizer Franken ein Plus von rund 7.1%. Auftrieb beschert dem «Greenback» zum einen die robuste heimische Wirtschaft. Zum anderen hat sich mit der Leitzinssenkung der SNB von 1.75% auf 1.50% der Zinsvorteil der US-Währung (temporär) vergrössert. Mit den jüngsten Avancen dürfte diese das Ende der Fahnenstange jedoch weitgehend erreicht haben. Zudem gehen wir davon aus, dass die US-Notenbank Fed ab dem Sommer die Zinsschraube lockern wird. Mittelfristig rechnen wir beim USD/CHF-Kurs deshalb mit einer Seitwärtsbewegung.



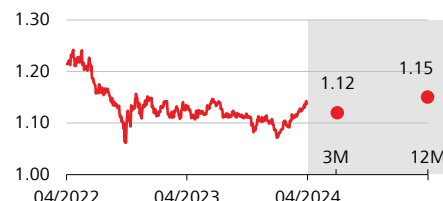
EUR/USD

Der EUR/USD-Kurs tendierte im vergangenen Monat erneut tiefer (-0.14%). In Summe hat sich die Gemeinschaftswährung damit seit Jahresanfang gegenüber dem US-Dollar um 2.3% abgewertet. Gegenwind beschert ihr insbesondere die im Vergleich zu den USA weiterhin deutlich schwächere Konjunkturdynamik. Darüber hinaus war die Tonalität der Notenbank Fed angesichts der zähen Inflation zuletzt einen Tick «falkenhafter» als jene der EZB. Letztere wird nach Ansicht der Marktteilnehmer spätestens im Juni die Leitzinsen senken. Vor diesem Hintergrund halten wir an unseren bisherigen 3- und 12-Monatsprognosen fest.



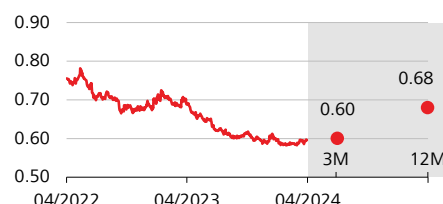
GBP/CHF

Das britische Pfund kostete mit 1.1459 Franken im März zeitweise so viel wie letztmals im Juni 2023. Seit Anfang Jahr hat es sich zum Schweizer Franken um gut 6% verteuert. Haupttreiber für die aktuelle Rally sind die Zinserwartungen der Marktteilnehmer. Die Inflation in Grossbritannien ist im Februar (3.4%) zwar auf den tiefsten Stand seit rund zweieinhalb Jahren gefallen. Nichtsdestotrotz verharrt sie immer noch deutlich über dem 2%-Zielwert der Bank of England (BoE), was deren Handlungsspielraum hinsichtlich baldiger Zinssenkungen einschränkt. Auf 12-Monatszeitraum erwarten wir eine weitere leichte Aufwertung des Pfunds auf 1.15 Franken.



JPY/CHF*

Die Bank of Japan (BoJ) hat im März einen geldpolitischen Kurswechsel eingeleitet und die seit 2016 währende Ära der Negativzinsen beendet. Der Leitzins liegt neu in dem Zielband von 0.0% bis 0.1%. Infolgedessen ist der japanische Yen zum Schweizer Franken zeitweise auf ein 3-Monatshoch von 0.6002 gestiegen. Zu Monatsende resultierte ein Kursplus von 1.1%. Sollten die japanischen Währungshüter im Verlauf des Jahres die Zinsen weiter anheben und zugleich die SNB den entgegengesetzten Weg einschlagen, wird sich die Zinsdifferenz rasch reduzieren. Unsere 12-Monatsprognose für das Währungspar JPY/CHF liegt bei 0.68.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder ausserhalb noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.